

KOI'in Eschmann stellte unter Bezugnahme auf die Anzahl der beantragten Projekte und den für die Projektförderung zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen kurz die Entwicklung des Landesprogramms „Kultur und Schule“ seit dem Schuljahr 2007/2008 sowie beispielhaft einige Projekte vor, die von der Jury für das kommende Schuljahr 2011/2012 ausgewählt wurden. Im aktuellen Schuljahr seien für das Programm „Kultur und Schule“ im Bereich der Bezirksregierung knapp 690.000 Euro geflossen, ca. 12,55 Prozent (86.555 Euro) davon in den Rhein-Sieg-Kreis.

Dezernent Wagner ergänzte, „Kultur und Schule“ komme bei den teilnehmenden Schulen sehr gut an. Die hervorragende Symbiose zwischen Kultur und Schule lasse sich gut unter dem Stichwort „kulturelle Bildung“ zusammenfassen. Durch „Kultur und Schule“ kämen auch die Jugendlichen mit Kultur in Kontakt, die von Zuhause aus diese Möglichkeit nicht hätten; dies sei ihm auch persönlich ein besonderes Anliegen.